



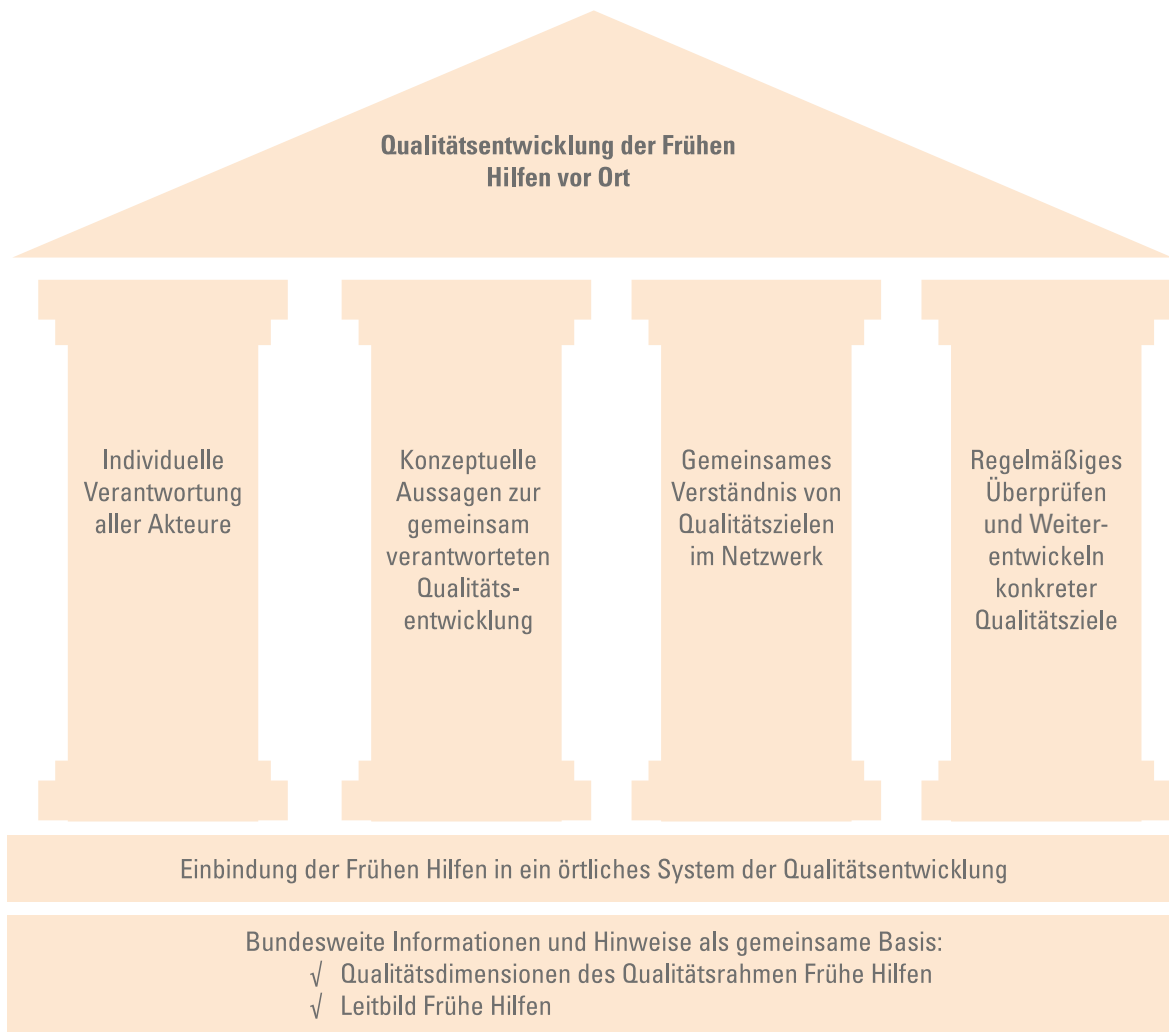
## Qualität gemeinsam voranbringen



Kontinuierliche Qualitätsentwicklung im Bereich der Frühen Hilfen geht nur gemeinsam!

Folgendes Bild zeigt wichtige Säulen, die die Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen vor Ort tragen. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Reflexionsfragen zu jeder Säule und dem Fundament. Bitte machen Sie sich zu diesen Gedanken und notieren Sie wichtige Punkte in die dritte Spalte.

Im Anschluss können Sie sich mit anderen Akteuren im Netzwerk über Ihre Erfahrungen austauschen und gemeinsam überlegen, wie Sie die Säulen Ihrer Qualitätsentwicklung weiter stabilisieren können.



Datum:

Einschätzung durch:



Säulen	Reflexionsfragen	Eigene Gedanken zur Einschätzung
Individuelle Verantwortung aller Akteure	<ul style="list-style-type: none"> <li>Inwiefern fühle ich mich persönlich dem Ziel der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung der Frühen Hilfen verpflichtet?</li> <li>Wie macht sich dieses Verantwortungsgefühl in meinem Praxisalltag bemerkbar?</li> <li>Wie schätze ich dies bei anderen Akteuren im Netzwerk ein?</li> </ul>	
Konzeptuelle Aussagen zur gemeinsam verantworteten Qualitätsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie/Wann/Wo setzen wir uns mit unserem Verständnis von Qualität in den Frühen Hilfen auseinander?</li> <li>Inwiefern setzen wir uns mit unserem Verständnis von Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen auseinander?</li> <li>Inwiefern verfolgen wir einen dialogischen bzw. dialogorientierten Ansatz der Qualitätsentwicklung?</li> </ul>	
Gemeinsames Verständnis von Qualitätszielen im Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenne ich die aktuellen Qualitätsziele im Netzwerk?</li> <li>Wie erarbeiten wir ein gemeinsames Verständnis von Qualitätszielen im Netzwerk?</li> </ul>	

Datum:

Einschätzung durch:



Die Qualitätsdialoge Frühe Hilfen werden durchgeführt vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZZH) in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut e.V. (DJJ). Das NZZH setzt Mittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ein. Das Projekt wird durch die Auridis Stiftung gGmbH kofinanziert. Mit der Umsetzung ist das Felsenweg-Institut der Karl Kubel Stiftung beauftragt.

Eigene Gedanken zur Einschätzung	
Säulen	Reflexionsfragen
Regelmäßiges Überprüfen und Weiterentwickeln konkreter Qualitätsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie oft überprüfen wir unsere Qualitätsziele und entwickeln diese weiter?</li> <li>• Woran erkennen wir, ob wir Ziele erreicht haben? Wem berichten wir davon?</li> <li>• Gibt es dafür ein mir bekanntes, standardisiertes Vorgehen (z. B. jährliches Qualitätsentwicklungstreffen, zentraler Tagesordnungspunkt im Netzwerktreffen, eine eigene AG mit Bericht im Netzwerk o. ä.)?</li> <li>• Wie gelingt es, gemeinsam im Sinne des kontinuierlichen Qualitätsentwicklungskreises zu arbeiten?</li> </ul>
Einbindung der Frühen Hilfen in ein örtliches System der Qualitätsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inwiefern ist die Qualitätsentwicklung in den Frühen Hilfen Teil der kommunalen Qualitätsentwicklung?</li> <li>• Wer verantwortet kommunale Qualitätsentwicklung? Wo/Wie laufen Qualitätsentwicklungsprozesse verschiedener Bereiche zusammen?</li> </ul>
Bundesweite Informationen und Hinweise als gemeinsame Basis: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätsdimensionen des Qualitätsrahmens Frühe Hilfen</li> <li>• Leitbild Frühe Hilfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist mir das Leitbild Frühe Hilfen des NZZH bekannt?</li> <li>• Sind mir die Qualitätsdimensionen des Qualitätsrahmens bekannt?</li> <li>• Wie (oft) wird beides im Netzwerk thematisiert? Wie hilfreich erlebe ich das?</li> </ul>

Datum:

Einschätzung durch: